

*DAV Sektion Bergbund e.V.*

*(Sitz München)*

*Mitteilungen Nr. 2*

*Oktober 2008*





---

**Foto Titelseite:** Spitzingsee mit Taubensteingebiet  
**Foto oben:** Winterstimmung am Spitzingsee (Foto: Gerti May)  
**Foto Rückseite:** Taubenstein vom Taubensteinhaus

**Gesamtgestaltung:** Walter May  
**Druck:** infotex-digital, München  
**Herausgeber:** DAV Sektion Bergbund (Sitz München)

---

# *Grußwort des 1. Vorsitzenden*

*Liebe Bergbundmitglieder, liebe Freunde,*

wenn unser Walter May bei den Sektionsabenden durch besonders geschäftiges Treiben auffällt, wissen alle: Aha, jetzt wird es wieder ernst! Er arbeitet an der nächsten Ausgabe unserer Sektionsmitteilung.

Die erste Ausgabe unseres Mitteilungsheftchens im März diesen Jahres fand ein sehr positives Echo. Den großen Zuspruch und das Lob der Mitglieder geben wir gerne uneingeschränkt an die Redaktion weiter.

In diesem Jahr konnten wir über 50 neue Mitglieder willkommen heißen. Sicherlich hat dazu auch unser neues Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit beigetragen.

**Beiträge:** In der Jahresmitgliederversammlung am 17.4.2008 wurden u.a. neue und höhere Beitragssätze ab 1.1.2009 beschlossen. Die Vorstandschaft bedankt sich für das Verständnis und das einstimmige Votum. Die wegen behördlicher Auflagen notwendige Sanierung des Taubensteinhauses macht diese Erhöhung zwingend erforderlich. Trotzdem sind wir vermutlich auch weiterhin eine der preisgünstigsten hüttenbesitzenden Sektionen des DAV.

Das **Taubensteinhaus** wurde im Juli teilrenoviert und wird seit dem 26.7.2008 von den neuen Pächtern Petra und Joachim Dennerlein bewirtschaftet. Wir wünschen ihnen eine glückliche Hand bei der Bewältigung ihrer Aufgaben.

Die **Spitzinghütte** bekam die neuen Matratzen für das Lager. Viele fleißige Hände sorgten im Spätsommer dafür, dass in der kommenden kalten Jahreszeit das Holz nicht ausgeht.

**Touren:** Bedingt durch unsere Altersstruktur werden die Seniorentouren am Mittwoch weiterhin sehr gut angenommen. Für die Wochenenden sind vom Tourenwart Alois Müller recht anspruchsvolle Gebirgstouren für unsere starken und berufstätigen Mitglieder ausgewählt worden. Das Gebirgsradeln der Skiabteilung über 4 Tage in der Schweiz mit 13 Teilnehmern ist ebenfalls als anspruchsvoll einzuordnen. – Dank der Umsicht unserer Führer und der Vernunft aller Teilnehmer ist auch dieses Jahr wieder unfallfrei verlaufen.

**Persönliches:** Ich werde bei der Jahresmitgliederversammlung am 14.5.2009 nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren. Ich hoffe auf eine(n) umsichtige(n) Nachfolger(in) für dieses Ehrenamt, der/die die Geschicke unserer Sektion im Sinne unserer Tradition und des DAV verantwortungsvoll lenken und leiten will.

Einen schönen Herbst, einen schneesicheren Winter und immer eine gesunde und zufriedene Heimkehr wünscht Ihnen

*Karl Lichtinger*

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort des 1. Vorsitzenden .....	1
Inhaltsverzeichnis .....	2
Grußwort der Redaktion / Wichtige Hinweise.....	3
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand.....	4
Beirat / Skiabteilung.....	5
Impressum .....	6
Gedenken der verstorbenen Mitglieder.....	6
Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2008 .....	7
Einladung zum Kathreintanz 2008 .....	9
Vereinsjubilare 2008 .....	10
Unser neues Hüttenwirtspaar am Taubensteinhaus.....	12
Aktuelle Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus.....	14
Hinweis zur Bergbund-Chronik.....	16
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife .....	17
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	18
Liste der Tourenführer / Liste der Kategorien / Teilnahmebedingungen .....	19
Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2008 / 2009 .....	21
Skiabteilungsprogramm Winter 2008 / 2009 .....	26
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife .....	29
Stellenausschreibung 1. Vorsitzender .....	30
Stellenausschreibung Mitgliederbetreuung und -verwaltung.....	31
Stellenausschreibung Buchhaltung .....	31
Heliskiing 2008 in Kanada .....	32
Mitglieder-Motivation zum Mitmachen .....	34
Unsere Ortsgruppen München-Pasing stellt sich vor.....	35
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. ....	36
Mitglieds-Jahresbeiträge / Aufnahmegebühren .....	38
Informationen zu Mitgliederkategorien und Beitragszahlung / Änderungen.....	39
Formblatt <i>Anmeldung für Skifahrten der Skiabteilung</i> .....	40
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze (für Neumitglieder).....	41
Formblätter <i>Änderungsmitteilung, Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung</i> .....	42-44

# Grußwort der Redaktion

*Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,*

zu allererst darf ich mich für den großen Zuspruch und das viele Lob anlässlich der Erstausgabe unseres neuen Mitteilungshefts ganz herzlich bedanken.

Man verspürt schon ein Gefühl der Freude, Zufriedenheit und auch Erleichterung, wenn man von vielen Seiten ausschließlich positive Reaktionen erhält und auf diese Art und Weise erkennt, dass die (gar nicht als solche empfundene) "Arbeit" nicht nur Spaß gemacht, sondern sich letztendlich auch gelohnt hat.

Ihr Dank und Ihr Lob bedeuten für mich aber zugleich Ansporn und Verpflichtung, mich weiterhin nach Kräften für unsere *Bergbund-Mitteilungen* einzusetzen.

Wie Sie sehen, ist das Heftchen schon von 36 auf 44 Innenseiten angewachsen, dies auch Dank der Beiträge weiterer Autoren. – Textbeiträge (z.B. Tourenberichte etc.), Fotos, Ideen, Anregungen und konstruktive Kritik werden ja bekanntlich gerne entgegengenommen, und aktive Mitarbeiter wären in meiner bisherigen Ein-Mann-Redaktion herzlich willkommen.

Wir hoffen weiterhin, dass unsere Zeitschrift dazu beiträgt, die Bindung unserer Mitglieder an den *Bergbund* weiter zu vertiefen und noch mehr neue Mitglieder zu gewinnen. Sie dürfen sie daher gerne auch an interessierte Freunde und Bekannte weitergeben.

Und nun wünsche ich Ihnen, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

*Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur*

## Wichtige Hinweise

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird im März oder April satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung versandt.
2. Das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr wird im Oktober oder November mindestens 3 Wochen vor dem Kathreintanz (mit Ehrung der Vereinsjubilare) versandt.  
*Ausnahme: Heuer erfolgt wegen Umzugs des Verlags der Versand evtl. etwas verspätet, voraussichtlich spätestens bis 10.11.2008*
3. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
4. Der Vereinsabend ist jeden Donnerstag (außer Feiertage) ab 20 Uhr im Garmischer Hof, Hinterbärenbadstr. 28, München (Nähe U6 Partnachplatz).
5. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion kurzfristig mitzuteilen! Formblätter am Ende dieses Hefts**

## Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle

**Sektion Bergbund e.V.**  
(Sitz München)  
**Margaretenstr. 10**  
**82152 Krailling**

Tel. 089 / 85 99 765  
Fax. 089 / 85 609 608  
bergbund.muenchen@t-online.de

## Öffnungs- /Sprechzeiten

In der Geschäftsstelle: Nach telefonischer Vereinbarung  
Beim Vereinsabend: Do. 20 – 21 Uhr

## Bankverbindungen

HypoVereinsbank	Kto. 580 40 42514	BLZ 700 202 70
Postbank München	Kto. 25 21-805	BLZ 700 100 80
Stadtsparkasse München	Kto. 34-127100	BLZ 701 500 00

## Internet-Site / Homepage

**[www.bergbund-muenchen.de](http://www.bergbund-muenchen.de)** Webmaster (Gestaltung): Tel. 089 / 612 36 45  
Gerhard Touet Touet@kabelmail.de

## Vereinslokal und Vereinsabende

Gaststätte "Garmischer Hof"  
Hinterbärenbadstr. 28  
81373 München

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr  
(ausgenommen an Feiertagen)

## Vorstand

1. Vorsitzender	<b>Karl Lichtinger</b> Margaretenstr. 10 82152 Krailling	Tel. 089 / 85 99 765 Fax. 089 / 85 609 608 bergbund.muenchen@t-online.de
2. Vorsitzender	<b>Walter May</b> Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	<b>Hans Schied</b>	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	<b>Thomas Mayr</b>	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent	<b>Peter Schied</b> Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com

<b>Skiabteilung</b>		
Leitung	<b>Peter Schied</b> Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
<b>Beirat</b>		
<b>Leiter der Ortsgruppen</b>		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	<b>Felix Fischer</b> Reichenhaller Str. 19 83457 Bayerisch Gmain	Tel. 08651 / 768 69 44 felix-fischer@t-online.de
Ortsgruppe München-Pasing	<b>Georg Reibel</b> Bräunleinstr. 27 82110 Germering	Tel. 089 / 84 72 79
<b>Ehrevorsitzender der Sektion + Hüttenbeauftragte + Referenten + Rechnungsprüfer + Vertreter</b>		
Ehrevorsitzender der Sektion		Emil Engl
Spitzinghütte (Besucherwesen)		Peter Schied
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)		Rudi Baumgartner
Taubensteinhaus		Helmut Gillhuber
Touren+Ausbildung		Alois Müller
Vorträge		Heini Koch
Natur+Umwelt		Michael Lankes
Wegewart		Dietmar Salzgeber
Rechnungsprüfer		Erich Seeberger Siegfried Schmideder
Frei gewählte Vertreter der Sektion		Horst Ascher Jörg Friedrich Willi Rau Gerhard Touet

<b>Impressum</b>	
<b>Herausgeber</b>	<b>Sektion Bergbund e.V. (Sitz München)</b>
Konzeption, Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender)
Fotos ohne Quellenangabe	Walter May
eMail der Redaktion	may.walter@t-online.de
Textbeiträge, Fotos, Ideen werden gerne entgegengenommen und aktive Mitarbeiter sind herzlich willkommen	
Druck + Versand	infotex-digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München
Auflage	1.500
Erstausgabe	März 2008
Erscheinungsweise	2-mal jährlich (Frühjahr und Herbst)
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
Bezug	kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift
Gewähr / Haftung	Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

### *Die Sektion Bergbund gedenkt Ihrer verstorbenen Mitglieder*

Juni 2007	Heimkes Heinrich	86 Jahre	59 Jahre Bergbund
Juni 2007	Danner Josef	86 Jahre	59 Jahre Bergbund
Aug. 2007	Weinzierl Karl	87 Jahre	59 Jahre Bergbund
Nov. 2007	Friedel Wolfgang	86 Jahre	59 Jahre Bergbund
Jan. 2008	Beyerle Leonhard	76 Jahre	59 Jahre Bergbund
Feb. 2008	Bieber Erhard	80 Jahre	60 Jahre Bergbund
März 2008	Heimkes Anni	85 Jahre	60 Jahre Bergbund
Mai 2008	Knaier Wilhelm	88 Jahre	62 Jahre Bergbund, Gründungsmitglied
Juli 2008	Fehrer Annemarie	82 Jahre	62 Jahre Bergbund, Gründungsmitglied
Sept. 2008	Dietl Heinrich	74 Jahre	10 Jahre Bergbund





# Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2008

– nach dem Protokoll des Schriftführers Thomas Mayr –

## Eröffnung

Der 1. Vorsitzende *Karl Lichtinger* begrüßt alle Anwesenden, besonders den Ehrenvorsitzenden *Emil Engl* und die Vertreter der Ortsgruppen. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß ergangen ist. Anträge oder Änderungswünsche sind keine eingegangen.

Es sind 61 Mitglieder anwesend. Die Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls fällt auf *Willy Rau* und *Franz Sellmaier*.

Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen (*siehe Seite links; d.Red.*).

## Geschäftsbericht über das Jahr 2007 durch den Vorstand

**Mitglieder:** Am 31.12.2007 zählte unsere Sektion 1.517 Mitglieder (Vorjahr 1.504). Vor allem über das Familienprogramm und Internet können neue Mitglieder gewonnen werden. Auch das vom 2. Vorsitzenden *Walter May* dankenswerterweise ins Leben gerufene neue Mitteilungsheft dient u.a. der Mitgliederwerbung. *Walter May* wiederum bittet die Mitglieder um Mithilfe in Form von Beiträgen und Photos.

**Spenden:** Die Sektion dankt den 62 Spendern (darunter viele der beitragsfreien Mitglieder), welche im Jahr 2007 insgesamt 4.077,- € (Vorjahr: 3.268,- €) spendeten.

*Mitgliederstatistik und Spenderliste siehe Mitteilungsheft Nr. 1, Seiten 25+30 (Anm. d. Red.)*

**Taubensteinhaus:** Für die im Mitteilungsheft Nr. 1 Seite 3 angekündigten Renovierungsarbeiten (größtenteils erhebliche behördliche Auflagen bzgl. Küche, Vorratsräume und Brandschutz) werden ca. 60.000,- € veranschlagt und 3-4 Wochen im Juli vorgesehen. Danach Wiedereröffnung unter dem neuen Wirtspaar (bisher auf der Tölzer Hütte am Schafreiter).

*Aktuelle Anm. d. Red.: Die Arbeiten wurden teilweise erledigt (Küche, Vorratsräume und Rauchmelder). Bzgl. der konstruktiven Brandschutzmaßnahmen steht noch die Baugenehmigung aus. Siehe gesonderte Artikel in dieser Ausgabe, Seiten 12-16.*

**Spitzinghütte:** Die Belegungszahlen sind relativ gut, aber nicht kostendeckend. – Die neuen Matratzen mit Schonbezügen werden dieses Jahr beschafft (Kosten: 1700,- €).

## Bericht der Referenten, Abteilungen und Ortsgruppen

**Tourenreferent Alois Müller** berichtet über die vielfältigen Angebote im Tourenprogramm der Sektion. Besonders bei den Mittwochstouren war die Teilnehmerzahl wie immer in den letzten Jahren erfreulich hoch (typisch: ca. 15-20 TN), bei den anspruchsvolleren Touren an den Wochenenden dagegen wieder eher sehr verhalten. – Das Jahr verlief wieder unfallfrei und ohne nennenswerte Pannen.

**Skiateilungsleiter und Jugendreferent Peter Schied** berichtet u.a. über den Kinder-/Jugend-Kletterkurs in der Kletteranlage Thalkirchen (10 TN), das Mountainbiking bei der Spitzinghütte und im Pinzgau, die Skigymnastik, den Familienskikurs in Sterzing (ca. 50 TN) und die beiden Skitrainings (50 TN, davon 28 K/J, bzw. 40 TN, davon 20 K/J). Erfreulich war die hohe Beteiligung der Kinder und Jugendlichen besonders im Winter.

**OG Mü.-Pasing: Georg Reibel** berichtet ausführlich von dieser sehr aktiven Ortsgruppe. *Eine umfangreiche Präsentation findet sich auf Seite 35 dieser Ausgabe (Anm. d. Red.).*

**OG Bad Reichenhall: Felix Fischer** berichtet ausführlich von dieser ebenfalls sehr aktiven Ortsgruppe. Im Internet unter "[www.bergbund-reichenhall.de.tf](http://www.bergbund-reichenhall.de.tf)" kann das vielseitige Tourenprogramm u.a. nachgelesen werden. – Die Ortsgruppe feiert 2008 ihr 60jähriges Bestehen. *Eine umfangreiche Präsentation ist für die nächste Ausgabe vorgesehen (Anm. d. Red.).*

## **Kassenbericht und Bilanz 2007 durch den Schatzmeister**

Laut ausführlichem Vortrag von Hans Schied weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2007 mit Erträgen von € 47.842,- € und Aufwendungen von 49.972,- € einen Verlust von 2.130,- € aus. Die Bilanzsumme zum 31.12.2007 beträgt 204.490,- €.

## **Bericht der Rechnungsprüfer / Antrag auf Entlastung des Vorstands**

Erich Seeberger berichtet: Die Rechnungsprüfung wurde innerhalb der letzten 2 Wochen durchgeführt. Die Konten, der Barbestand und – stichprobenmäßig – die Buchungen wurden überprüft. Es liegen keinerlei Beanstandungen vor. Die Bücher sind sehr gut geführt. – Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird  **einstimmig angenommen**.

## **Haushaltsvoranschlag 2008**

Der Haushaltsvoranschlag 2008 beläuft sich auf 39.000,- € sowie auf – außerordentlich – ca. 60.000,- € für die Arbeiten am Taubensteinhaus. Er wird  **einstimmig angenommen**.

## **Beschluss über die Neufestsetzung der Beiträge ab 1.1.2009**

Die Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren sind seit dem 1.1.2000 unverändert. Die Beiträge sind nicht mehr ganz kostendeckend und liegen am unteren Ende aller DAV-Sektionen, teils deutlich unter denen vergleichbarer Sektionen.

Der Antrag des Vorstands auf Erhöhung zum 1.1.2009 wird  **einstimmig angenommen**.

*Hinweis d. Red.: Die neuen Beiträge sind auf Seite 38 aufgeführt, die alten Beiträge sind aus den Mitteilungen Nr. 1 Seite 28 ersichtlich.*

## **Verschiedenes**

1. Helmut Gillhuber wird vom Vorstand als Nachfolger des Hüttenreferenten Alois Bäuml für das Taubensteinhaus vorgeschlagen. Der Vorschlag wird  **einstimmig angenommen**.  
Die Mitglieder danken dem ausscheidenden Hüttenreferenten Alois Bäuml.
2. Karl Lichtinger kündigt an, dass er nächstes Jahr nicht mehr zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender antreten will.
3. Für die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung müssen ab nächstes Jahr ebenfalls geeignete Nachfolger gesucht werden, da auch Lotte Lichtinger und Anita Hinterholzer ihre Tätigkeit aufgeben wollen.

**Bitte beachten Sie hierzu unsere Stellenausschreibungen auf Seite 30 und 31 !**

# EINLADUNG

zum

## Kathreintanz 2008

am

**Freitag, 28. November 2008 um 20.00 Uhr**

im Saal der Gaststätte

**"Garmischer Hof",**

**Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München**

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer  
alle Mitglieder und Angehörigen  
sehr herzlich zu unserem Kathreintanz ein.

Im Rahmen diese geselligen Abends  
werden wir die Jubilare ehren, die über Jahrzehnte  
dem Bergbund und dem DAV die Treue gehalten haben  
(siehe Liste auf den folgenden Seiten).

Wir hoffen auf guten Besuch,  
damit es im Kreise alter Freunde und bei guter Musik  
ein gemütlicher Abend wird.

**Karl Lichtinger**, 1. Vorsitzender



# Vereinsjubilare 2008

*Die Sektion Bergbund bedankt sich bei ihren Mitgliedern,  
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV  
die Treue gehalten haben.*

## *25 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Benedikt Gerhard  
Felgenhauer Michael  
Fölster Elke  
Harbers Veit  
Kathrein Heidi

Otte Jörg  
Schumann Tobias  
Schwab Ulrich  
Weinzierl Martina

Lenz Erich \*  
Meier Doris \*  
Holländer Peter, Dr. \*\*  
Lang Willi \*\*  
Lang Johannes \*\*

## *25 Jahre Bergbund*

Hofmann Angela  
Rimbeck Rosa \*\*

## *25 Jahre DAV*

Landgraf Lutz

## *40 Jahre Deutscher Alpenverein*

Bergmann Rainer  
Eckerlein Anna-Maria  
Haller Ernst  
Häusler Franz  
Heilmaier Helmut  
Hözlner Anna Maria  
Huber Werner  
Kößler Susanne

Meister Ingrid  
Moorloher Peter  
Müller Alois  
Santl Monika  
Schauer Konrad  
Spangler Renate  
Wolf Dieter  
Wolf Ursula

Zimmermann Irmgard  
  
Färber Christine \*  
Haumaier Christine \*  
Kraus Manfred \*  
Leitenstern Thomas \*  
Leitenstern Franz \*  
Mittel Gertrud \*

## *50 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Aigner Walter  
Bär Ernst, Dr.  
Bauer Inge  
Fellner Günther  
Friedrich Ilse  
Grundner Ruth  
Hiemer Agnes  
Joas Reinhard

Öfele Karl, Dr.  
Portner Franz  
Schmid Helmut  
Stahl Georg  
Touet Gerhard  
Zimmermann Fritz

Beisser Therese \*  
Hofschuster Gerhard \*  
Schindler Walter \*  
Kern Konrad \*\*  
Kern Anton \*\*  
Rößner Manfred \*\*  
Sinzinger Theo \*\*  
Wimmer Walter \*\*

## *50 Jahre Bergbund*

Mühllehner Alfred

## *50 Jahre DAV*

Ehrendschwendner Maria  
Kargl Bernd

## *60 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein*

Grunenberg Hugo  
Hofmann Gottfried  
Kellner Martin  
Klauer Walter  
Moorloher Walter

Pongratz Anneliese  
Ram Eberhard  
Richter Kurt  
Schaller Alfred  
Syndikus Hans-Peter, Dr.

Volpert Fritz  
Zimmermann Josef  
*Stahl Johanna* \*  
*Derwart Fritz* \*\*  
*Rasp Max* \*\*

## *60 Jahre Deutscher Alpenverein*

Bogenstätter Friedl  
Braml Elisabeth  
Brunner Alfred  
Buchner Josef  
Fehrer Hans  
Feichtmayer Marianne  
Fleck Lydia  
Hagspiel Friedl  
Hangl Rudolf  
Huber Fanny  
Huber Peter  
Irschl Franziska

Koch Ernst  
Lessig Willi  
Ludwig Maria  
Maier Hermann  
Müller Rudi  
Münich Ludwig  
Poneder Gertraud  
Pongratz Michael  
Pronold Elfriede  
Schied Johanna  
Schöffel Else  
Schüpferting Gertrud

Schwarzmaier Lotte  
Schwarzmaier Rudolf  
Sellmaier Franz  
Sellmaier Ursula  
Strell Heinz  
Weiermann Eleonore  
Winkler Franziska  
Wörle Ernestine  
Zwick Karl  
  
*Haiberger Emma* \*

## *60 Jahre Sektion Bergbund*

Engl Emil-Alois

## *75 Jahre Deutscher Alpenverein*

Vasold Peter

*Die Mitglieder der Ortsgruppen Mü.-Pasing (\*) und Bad Reichenhall (\*\*)  
erhalten ihre Ehrenabzeichen im engeren Kreis ihrer Ortsgruppe.*

# Unser neues Hüttenwirtspaar am Taubensteinhaus

– Gerti May am 3.9.2008 im Gespräch mit **Petra und Jochen Dennerlein** –

**Gerti:** Seit wann seid ihr auf dem Taubensteinhaus?

**Jochen:** Wir sind am 5. Juli aufgestiegen und haben das Haus für die Gäste am 26. Juli geöffnet.

*Ihr habt vorher schon eine andere Hütte bewirtschaftet. Wo wart ihr da?*

**J:** Wir waren 14 Jahre auf der Tölzer Hütte im Karwendel. Sie ist auch eine Alpenvereins-Hütte, ein bisschen größer als die hier von der Übernachtungskapazität und auch von den Gaststuben. Da war am Abend mehr los. Hier macht es natürlich die nahe Seilbahn aus, dass sich der Betrieb mehr auf das Tagesgeschäft konzentriert und die Gäste nachmittags wieder heimfahren. So ist hier die Notwendigkeit auf der Hütte zu übernachten, nicht so gegeben wie auf der Tölzer Hütte. Die liegt halt doch ein bisschen höher, ist nicht so einfach zu erreichen und ist deshalb als Übernachtungsstützpunkt bedeutungsvoller als hier.

*Ihr sprecht ja nicht gerade oberbayerisch, sondern eher fränkisch. Wo kommt ihr denn her?*

**J:** Ich bin ein echter Nürnberger.

**Petra:** (lacht) Ich bin eine echte Heidelbergerin, lebe aber schon viele Jahre in Nürnberg. Da hat der Dialekt ein wenig abgefärbt.

*Was seid ihr von Beruf?*

**J:** Na ja. Ich bin Koch. Vor der Tölzer Hütte habe ich schon in einem großen Gasthof gearbeitet, dann die 14 Jahre auf der Tölzer Hütte, das summiert sich halt auf insgesamt 25 Jahre in der Gastronomie.

**P:** Eigentlich wollte er Sozialpädagoge werden. ...

**P:** Ich war im Gesundheitswesen tätig und wollte nach vielen Jahren wieder etwas lernen. Deshalb bin ich nach München und habe dort in der Paracelsus-Schule eine Heilpraktikerausbildung gemacht. ...

*Du Jochen hattest ursprünglich die Idee, auf eine Hütte zu gehen. Was hat dich dazu bewegt?*

**J:** Ich war schon von Kindesbeinen an immer mit meinen Eltern im Gebirge. Wir sind im Urlaub nicht ans Meer gefahren, sondern in die Berge, im Sommer wie im Winter. Ich bin schon immer gerne Ski gefahren und das Bergsteigen hat mir schon als kleiner Bub gefallen. Mit ungefähr 17 Jahren habe ich mir dann in den Kopf gesetzt, später einmal Hüttenwirt zu werden. Damals habe ich natürlich noch nicht daran gedacht, dass ich



**Petra und Jochen (v.r.n.l.)**

dies mal verwirklichen kann. Aber ich habe es mir auch nie ausreden lassen. Und mit Mitte dreißig habe ich es tatsächlich geschafft, Hüttenwirt zu werden.

*Hilft euch jemand auf der Hütte oder schafft ihr das ganz alleine?*

**P:** Wir haben einen Festhelfer, den Peter, der dem Jochen hauptsächlich in der Küche hilft und mir, so weit es möglich ist, im Haus. An den Wochenenden – so war es halt früher – hatten wir noch Verstärkung mit Aushilfen, so wie mit den zwei Schülern jetzt.

**J:** In der Hochsaison August, September, da musst du bei gutem Wetter unter der Woche auf jeden Fall schon zu fünf sein, sonst wird die Arbeit zu viel.

*Was könnt ihr besonders gut?*

**J:** Petra kann besonders gut mit den Gästen umgehen. Sie ist und bleibt oft erstaunlich gelassen bei den merkwürdigsten Fragen oder wenn sich Gäste nicht so richtig zu benehmen wissen. Da bewundere ich die Petra, wie sie die Ruhe behält und freundlich bleibt.

**P:** So ist es auch aufgeteilt. Ich bin draußen und der Jochen organisiert die Küche.



**Auf der Terrasse – Vor der Rotwand**

**P:** Auf jeden Fall ist es eine urgemütliche Hütte und wir fühlen uns hier richtig wohl. Es gibt hier in der Region unheimlich viele freundliche, hilfsbereite Menschen. Auch die Gäste sind überwiegend freundlich. Da wird nicht gepoltert. Das ist sehr angenehm und tut gut.

*Ja, dann bedanke ich mich herzlich für eure Gesprächsbereitschaft. Wir wünschen euch, dass ihr euch hier gut einlebt und auf der Hütt'n viele schöne Jahre verbringen könnt – sommers wie winters – mit lauter angenehmen Gästen.*

*Das Haus und seine schöne Umgebung habt ihr schon ein bisschen kennengelernt. Wie kann es jetzt weitergehen?*

**J:** Dazu sind wir noch zu kurz da, um das beurteilen zu können. Wir wollen jetzt erst einmal eine ganze Saison abwarten, auch was im Winter auf uns zukommt.

**P:** Ich sehe das natürlich mit fraulichen Augen. Die kleine Stube möchte ich noch gerne herrichten und an neue Kissen für das Lager denke ich auch.

**J:** und **P:** Das sind so kleine Wünsche, die sich irgendwann sicher realisieren lassen.



**Gerti (l.) im Gespräch mit Petra und Jochen**

# Aktuelle Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus (seit der Jahrtausendwende)

Unser Taubensteinhaus wurde 1936 vom *Bergsportverein* als Blockhütte erbaut und 1965 mit verschiedenen Auflagen dem *Bergbund* übereignet.

In den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg haben verschiedene Pächter immer wieder einmal "einfach etwas dazugebaut", so dass der heutige Zustand deutlich von der ursprünglichen Baugenehmigung abweicht.

Seit langem ist das Haus mit der Stromversorgung und seit 1993 mit einer umweltgerechten Entwässerung (Kosten damals 230.000,- DM) an das Ortsnetz angeschlossen.

Seit der Jahrtausendwende wurden folgende nennenswerten Renovierungsarbeiten geplant, beantragt, gefordert und/oder durchgeführt (neben vielen ehrenamtlichen kleineren "Schönheitsreparaturen", wie Malerarbeiten etc.) :

## 2001

- Erneuerung aller Fenster und Ausstattung mit Isolierglas; Kosten ca. 40.000,- DM.

## 2006

- Komplette Renovierung des Gastraumbodens (Auflager, Trägerbalken, Zwischenboden, Deckbretter)
- Erneuerung und Erweiterung der Sanitärräume, mit Einbau von Gästeduschen und Trockenraum

Insgesamt haben sich hier trotz erheblicher, teils wochenlanger ehrenamtlicher Mitarbeit von Mitgliedern (insbesondere *Heini Koch*, *Rudi Baumgartner* und unser 1. Vorsitzender *Karl Lichtinger*) Kosten von etwa 115.000,- € ergeben.

## 2007



Alte Küche

**Küche:** Im Oktober sind vom Verbraucherschutz des Landratsamtes erhebliche Auflagen für die Lagerräume, Küche und Einrichtung eingegangen (insbesondere leicht und hygienisch zu reinigende Fußböden, Wände, Küchengeräte und -schränke, sowie zusätzliche Spül- und Kühlmöglichkeiten und Unterbringung von Waschmaschine und Trockner außerhalb des Küchenbereichs).

**Brandschutz:** Im Dezember begannen – auf unsere eigene Initiative hin – Gespräche mit dem Landratsamt zwecks Genehmigung bzw. "Absegnung" umfangreicher Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes, wie Sicherung der "1. Fluchtwege", Schaffung von "2. Fluchtwegen" aus den Schlafräumen im OG und rechtzeitige Alarmierung der Anwesenden.



Das LRA verlangt(e) hierfür ein ausführliches Gutachten eines autorisierten Brandschutzsachverständigen ("Brandschutznachweis") sowie einen genehmigungsfähigen Bauantrag mit einem kompletten Satz aktueller Baupläne (schon alleine wegen der nicht mehr zu übersehenden o.g. "Schwarzbauten", welche bei dieser Gelegenheit legitimiert oder wenigstens amtlich geduldet werden sollten).

## 2008

Als Schwerpunkte im ersten Halbjahr sind zu nennen:

- Anfertigung der für die Baugenehmigung einzureichenden Baupläne: Wochenlang war unser 1. Vorsitzender *Karl Lichtinger* intensiv damit beschäftigt, aufbauend auf teils reichlich veralteten Bauplänen und eigenen Vermessungen einen kompletten Satz normgerechter Eingabepläne zu erstellen.
- Detaillierte Planung der Renovierungsarbeiten für Küche und Lagerräume, Auswahl und Bestellung des Baumaterials und der neuen Einrichtungsgegenstände. Hier waren wieder unsere "Fachleute" *Karl Lichtinger*, *Heini Koch* und *Rudi Baumgartner* ausgiebig beschäftigt.
- Anfang Mai fand die Begehung durch zwei Brandschutzsachverständige zwecks Erstellung des amtlich vorgeschriebenen "Brandschutznachweises" statt. Erwartungsgemäß resultierte hieraus eine Vielzahl von Auflagen, insbesondere konstruktiver Natur, wie Fluchtbalkone, Außentreppen, feuerhemmende Türen u.v.a.m.. Einzelheiten werden mit den Experten und dem LRA noch zu diskutieren sein. – Wir werden hierüber nach Abschluss der Arbeiten berichten.

Als konstruktive Sofortmaßnahme für die Aufrechterhaltung des Übernachtungsbedriebs wurde die Montage von Rauchmeldern verlangt (welche unsererseits ohnehin bereits vorgesehen war und daher noch am selben Tage erfolgen konnte (12 Stück)).

Pünktlich am 30.6.2008 wurde uns das Haus vom alten Pächterpaar wieder übergeben und dieses verabschiedet. Am 5.7.2008 erschien das neue Pächterpaar *Petra und Jochen Dennerlein* (siehe hierzu *Interview auf Seite 12*). Bis einschließlich 25.7.2008 war das Haus für die Öffentlichkeit geschlossen.

Im Juli konnten alle notwendigen Renovierungsarbeiten für die Küche und Lagerräume durchgeführt werden. Ebenfalls renoviert wurden die vorne angrenzenden Pächterräume. Ferner wurde zwischen Küche und Gastraum an Stelle der bisherigen Durchreiche ein Durchgang für das Personal geschaffen. Nebenbei wurden noch Reparatur- und Reinigungsarbeiten an der Frischwasserzufuhr sowie im gesamten Haus diverse Schönheitsreparaturen durchgeführt.

Bei diesen Umbauten stellte der Material-Transport (ca. 4 - 5 t) auf dem sehr schmalen und steilen Bergweg ein erhebliches Problem dar. Dies um so mehr, als die geplante Übernahme eines extrem geländegängigen Fahrzeugs vom alten Pächter kurz zuvor wegen Getriebeschadens scheiterte.



**Durchbruch**

Für die Renovierung waren umfangreiche Installateur-, Elektro-, Maurer-, Schreiner- und Malerarbeiten erforderlich. Insgesamt haben dabei ca. 15 Mitglieder ehrenamtlich mitgearbeitet. Allen voran sind davon wieder einmal *Rudi Baumgartner*, *Heini Koch* und *Karl Lichtinger* zu nennen, die bis zu vier Wochen auf dem Taubensteinhaus verbrachten sowie – als "neuer Aktiver" – unser *Siegfried Meissner*, welcher 11 Tage dort oben mithalf (siehe Widmung auf Seite 19).



**Neue Küche**

Insgesamt haben wir für die Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus heuer bisher etwa 41.000,- € ausgegeben (ohne Brandschutz).

*Die Sektion Bergbund dankt  
Christel und Werner Gruber  
für ihr langjähriges unermüdliches Engagement als  
Pächter und Hüttenwirtspar im  
Taubensteinhaus*

## **2009**

erwarten wir die Baugenehmigung für die vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen. Wir werden zu gegebener Zeit in unseren *Mitteilungen* darüber berichten.

## **Hinweise zur " Bergbund-Chronik 1946 – 2008 "**

*Anlässlich der Erstausgabe unseres Mitteilungshefts wurden darin (Seite 10-11) einige Daten aus der Vereinsgeschichte unserer Sektion in Form einer Chronik festgehalten. Dabei handelte es sich um eine leicht gekürzte und aktualisierte Fassung des Vorstandsschreibens "60 Jahre Bergbund, 1946 – 2006" anlässlich der Einladung zur Mitgliederjahresversammlung 2006.*

*Ein Exemplar dieser Chronik – vergrößert und auf Schmuckpapier gedruckt – wurde von unseren neuen Wirtsleuten gerahmt und hängt im Taubensteinhaus zur Ansicht aus.*

*Die nächsten Ausgaben der "Bergbund-Chronik" – in jeweils aktualisierter Form – sind für das Heft Sommer 2011 zum 65jährigen Bestehen und sodann alle weiteren 5 Jahre vorgesehen.*

# Taubensteinhaus – Info, Daten, Tarife

## Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereinshütte

**Lage:** Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubensteinsattels; 1567 m NN

**Fotos:** Der Taubensteinsattel mit der Bergstation der Seilbahn, sowie deren Trasse und Talstation am Spitzingsee sind in den Titelbildern dieser und der ersten Ausgabe gut zu erkennen; im Hintergrund jeweils der Hochmiesing.

Die Umschlagrückseiten und die hinteren Umschlaginnenseiten beider Ausgaben zeigen Taubensteinhaus, Taubensteinsattel und Taubenstein aus unterschiedlichen Perspektiven.

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitzingsee</li> <li>• Bergstation Taubensteinbahn.....10 min</li> <li>• Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h</li> <li>• Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h</li> <li>• Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h</li> <li>• Geitau oder Osterhofen auf Forststräßchen.....2 ½ h</li> </ul>			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
eMail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Helmut Gillhuber			
Öffnungszeiten	ganzjährig <i>Betriebsruhe von 10.11.-5.12.08 und zeitweise nach Ostern            (dann nur für Notfälle geöffnet)</i>			
Ruhetag	keiner			
Hüttenruhe	23.00 Uhr			
Kapazität	4 Schlafräume: 4 + 5 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
<b>Übernachtungsgebühren</b>				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	9,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	6,00 €	6,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	12,00 €	12,00 €	9,00 €	6,00 €

**!!! Aktuelle Angaben im Internet unter [www.taubensteinhaus.de](http://www.taubensteinhaus.de) !!!**

# Touren- und Veranstaltungsprogramm

## Vereinslokal

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Kathreintanz, Lichtbildervorträge, Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt in der

**Gaststätte "Garmischer Hof", Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München**

Sendling-Westpark, Ecke Rattenbergerstr.  
ca. 500 m vom U-Bahnhof Partnachplatz (U6)

## *Die Sektion Bergbund*

*dankt allen Helfern für ihren Einsatz  
bei den Arbeiten am Taubensteinhaus*

*insbesondere*

*Rudi Baumgartner*

*Heini Koch*

*Karl Lichtinger*

*und*

*Sigi Meissner*

*die mehrere Wochen lang sehr aktiv an Ort und Stelle mitgewirkt haben.*

*Für den Vorstand  
Walter May*

## **Die Montagsturner**

**– Turnen mit Heini Koch –**

Jeden Montag von 18.15 – 19.30 Uhr  
in der Turnhalle des Albert-Einstein-Gymnasiums am Harlachinger Berg  
(Ecke Karolinger Allee / Lautererstraße, Nähe Tiroler Platz)

Für Sektionsmitglieder kostenlos  
Nähere Auskünfte: Heini Koch, Tel. 089 / 755 38 85

## Liste der Tourenführer:

Alois Müller	089 / 26 39 69 0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Bernhard Schneider	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Charlie Spangler	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Erich Seeberger	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Gottfried (Goggo) Hofmann	089 / 233 27 659	
Gerhard Touet	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de
Günther Wetterau	089 / 28 74 70 91 0152 / 01 65 73 71	
Heinz Sieber	08146 / 18 17	
Heini Koch	089 / 7553 885	
Harry Bäuml	0841 / 878 44	
Jörg Friedrich	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	Jrgfriedrich@aol.com
Michael Lankes	0170 / 581 77 33	
Peter Schied	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Willy Rau	089 / 760 21 27 0179 / 50 33 961	

## Liste der Kategorien:

*Hier wird vorläufig die bisherige Nummerierung beibehalten, jedoch zur besseren Übersicht zusätzlich eine zugehörige Buchstabenkombination vorausgestellt.*

W 1 = einfache Wanderung	W 2 = ausgedehnte Wanderung
R 1 = einfache Radltour	R 2 = ausgedehnte Radltour
LL 1 = einfache Skilanglauf tour	LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour
B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung)	ST 3 = leichte Skitour
B 4 = Bergtour	ST 4 = Skitour

B 5 = Hochtour	ST 5 = anspruchsvolle Skitour
B 6 = Gletschertour	ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

## Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied teilnehmen kann, sofern eine eventuelle Begrenzung der Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. - Die Führungen sind kostenlos. (Ausnahmen bei Veranstaltungen der Skiabteilung; siehe dort).

**Anforderungen:** Jeder Teilnehmer hat sich vorher beim Tourenführer/Organisator zu vergewissern, dass er die jeweiligen - insbesondere körperlichen - Anforderungen erfüllt.

**Minderjährige:** Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

**Hin- und Rückfahrt:** Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

## Wichtiger Hinweis zur Haftung!

**Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jede(r) Teilnehmer(in) einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!**

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und der Verzicht gesetzlich zulässig ist.

**Hinweise und Erläuterungen:** Am Ende des folgenden Programmteils

## Skiabteilungsprogramm (incl. Termine für Kinder + Jugendliche):

Im Anschluss an den folgenden Programmteil

# Touren- und Veranstaltungsprogramm

## Winter 2008 / 2009

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
seit Di. 14.10.- 17.03.	<b><u>Skigymnastik</u></b> jeden Dienstag Schule an der Plinganser Straße aus dem <u>Skiabteilungsprogramm</u>	München Beginn: 19.15 Uhr	Peter S.
Mi. 12.11.	<b>Irschenberg 752 m</b> Höhenwanderung von Berbling über Wilparting mit Einkehr	Lkr. MB <i>Berbling</i> 450 Hm; 5 h	Charlie S. W 2
Mi. 19.11.	<b>Hohenpeißenberg (Observatorium) und Altenstadt</b> Wandern und Kultur	Lkr. WM <i>Linden</i> 8 km; 3-4 h	Heinz S. W 1
Mi. 26.11.	<b>Von Neuhaus nach Tegernsee über Prinzenweg</b> Wanderung mit der BOB	Mangfallgebirge <i>Bf. Neuhaus</i> 300 Hm; 4 h	Willy R. W 2
Fr. 28.11.	<b><u>Kathreintanz</u></b> siehe Einladung auf S. 9 mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	
Mi. 3.12.	<b>Anzinger Rundweg</b> S-Bahn-Wanderung auf festen Feldwegen durch hügelige Landschaft	Lkr. EBE, <i>Bf. Markt</i> <i>Schwaben</i> 12 km; 4 h	Heinz S. W 1
Mi. 10.12.	<b>Weihnachten in Salzburg</b> mit dem Bayern-Ticket	Salzburg <i>Mü.-Hbf.</i>	Willy R.
Do. 11.12.	<b><u>Weihnachtsfeier</u></b> Weihnachtsbäckerei sehr erwünscht	Garmischer Hof Beginn: 20.00 Uhr	Edith Touet
So. 14.12.	<b>Rotwandreib'n 1884 m</b> Einkehr auf dem Rotwand- oder Taubensteinhaus	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 1100 Hm	Alois M. ST 4

---

Mi. 17.12.	<b>Lockerer Einschwingen in St. Johann</b> <i>(Foto vom 19.12.2007 siehe Seite 25 unten)</i>	Kitzbühler Alpen <i>St. Johann i.T.</i>	Gerhard T.
---------------	---	--	------------

Do. 18.12.	<b><u>Skiabteilung Hauptversammlung</u></b>	Garmischer Hof Beginn: 20.00 Uhr	
---------------	---	-------------------------------------	--

---

Sa.-Di. 3.-6.1.	<b>Skitraining für Kinder und Jugendliche</b> weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Pass Thurn	Peter S.
--------------------	---	------------	----------

---

So. 11.1.	<b>Herzogstandhäuser 1575 m</b> Skitour im Pistenbereich	Walchenseeberge <i>Kesselberg</i> 750 Hm; 2-3 h	Michael L. ST 3
--------------	---	---	--------------------

---

Mi. 14.1.	<b>Vom Kochelsee nach Schlehdorf und zurück</b>	Lkr. Töl <i>Kochel</i> 12 km; 4 h	Gerhard T. W 1
--------------	---	---	-------------------

---

Mi. 21.1.	<b>Buchsteinhütte 1240 m</b> Winterwanderung	Mangfallgebirge <i>Kreuth/Winterstube</i> 450 Hm; 4 h	Bernhard S. BW 3
--------------	---	---	------------------------

---

So. 25.1.	<b>Gilfert 2506 m</b> ein (zu recht) viel besuchter Aussichtsberg	Tuxer Voralpen <i>Weerberg</i> 1200 Hm	Alois M. ST 4
--------------	--	--	------------------

---

Mi. 28.1.	<b>Pisteln in Alpbach</b>	Kitzbühler Alpen <i>Alpbach</i>	Erich S.
--------------	---------------------------	------------------------------------	----------

---

So. 1.2.	<b>Brentenjoch 2001 m</b> neuer Versuch; bei guter Schneelage ausbaufähig; mit Einkehr aus der Vilsener Alm	Thannheimer A. <i>Vils 828 m</i> 1200 Hm	Alois M. ST 4
-------------	---	--	------------------

---

Sa./So. 7./8.2.	<b>Familienskikurs</b> weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Sterzing	Peter S.
--------------------	--	----------	----------

---

Mi. 11.2.	<b>Kitzbühler Skisafari</b>	Kitzbühler Alpen <i>Westendorf</i>	Gerhard T.
--------------	-----------------------------	---------------------------------------	------------

---



Do. 12.2.	<b>Lichtbilder-Vortrag Neuseeland</b>	Garmischer Hof Beginn: 20.00 Uhr	Heini K.
Do./Mo. 12.- 16.2.	<b>Skitouren im Ultental</b> Meldeschluss und Besprechung am Do. 5.2.09; max. 10 Teilnehmer; Für Anfänger nicht geeignet !	Ortlergruppe <i>St. Gertraud</i> je 3 - 5 h	Goggo H. ST 5
So. 15.2.	<b>Skiausflug</b> weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	wird kurzfristig festgelegt	Peter S.
Mi. 18.2.	<b>Feldafing – Andechs – Herrsching</b> S-Bahn-Wanderung	Lkr. STA <i>Bf. Feldafing</i> 15 km; 5 h	Jörg F.. W 2
Mi. 25.2.	<b>Langlaufen wo's geht</b> z.B. Jachenau, Wallgau, Bad Heilbrunn	Oberland	Erich S.
Mi./Mo. 25.2.- 2.3.	<b>Skitouren im Gesäuse</b> Es ist immer wieder schön im Gseis, deshalb wieder auf zum Kölblwirt Meldeschluss und Besprechung am Do. 19.2.09; max. 10 Teilnehmer	Ennstaler Alpen <i>Johnsbach</i> teils längere, anspruchsvolle Skitouren	Goggo H. ST 5
Mi. 4.3.	<b>Jesenwang und Landsberied</b> S-Bahn-Wanderung durch Wald und über freie Felder	Lkr. FFB <i>Bf. Schöngesing</i> 12 km; 4 h	Heinz S. W 1
Mi. 11.3.	<b>Langlaufen in die Eng</b> wieder einmal ein Versuch	Karwendel <i>Hinterriss</i> 4-5 h	Erich S.
Fr.-So. 13.- 15.3.	<b>Skitraining für Kinder und Jugendliche</b> weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Pass Thurn	Peter S.
Mi. 18.3.	<b>Bad Bayersoien – Schleierfälle</b> Frühjahrswanderung	Pfaffenwinkel <i>Bad Bayersoien</i> 13 km; 5 h	Jörg F. W 2

Sa./Mo. 21.- 23.3.	<b>Skitouren um die Schweinfurter Hütte 2035 m</b> Meldeschluss und Besprechung am Do. 16.3.09; max. 6 Teilnehmer	Stubai Alpen	Günther W. ST 5
Mi. 25.3.	<b>Schulterberg 1686 m</b> auf festen Wegen zum Gipfel	Isarwinkel <i>Achenwald</i> 850 Hm; 5 h	Willy R. B 3
Fr./So. 27.- 29.3.	<b>Skiwochenende</b> weitere Angaben im <u>Skiabteilungsprogramm</u>	Bad Hofgastein Bad Gastein	Peter S.
Sa./So. 28.- 29.3.	<b>Dortmunder Hütte 1950 m</b> Von Skitourenkurs (Themen nach Rücksprache) über Karlesspitzen bis zu Kraspesspitze (mit steiler Abfahrt) ist – je nach Teilnehmer und Schneeelage – vieles möglich; Besprechung am Do. 12.3.09	Stubai Alpen <i>Kühtai, Sellraintal</i>	Alois M. ST 5 / Kurs
Mi. 1.4.	<b>Schafkopf 1380 m</b>	Ammergauer A. <i>Farchant</i> 750 Hm; 5 h	Jörg F. B 3
Mi. 8.4.	<b>Harburg, Wörnitz, Schloss Leitheim</b> Kultur – Fahren – Wandern unterwegs bei Donauwörth	Lkr. Donau-Ries <i>Harburg</i> 6 km; Tagesfahrt	Heinz S. W 1
Mi. 15.4.	<b>Kofel 1342 m</b> mit leichten Kletterstellen	Ammergauer A. <i>Oberammergau</i> 600 Hm; 6 h	Gerhard T. B 4
Mi. 22.4.	<b>Thalerberg 1775 m, Veitsberg 1785 m</b> über's Fuchsloch Auffahrt über Mautstraße	Brandenberger A. <i>Ackernalm</i> 500 Hm; 5 h	Willy R. B 3
Mi. 29.4.	<b>Riederstein und Baumgartenschneid 1448m</b> mit Einkehr Galaun	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 700 Hm; 5 h	Erich S. B 3

**Vorschau:**

Do. **Jahresmitgliederversammlung 2009**  
14.5. mit Neuwahl des Vorstands und Beirats;  
**Bitte beachten Sie hierzu**  
**unsere Ausschreibung auf Seite 30 !**

Garmischer Hof  
Beginn: 20.00 Uhr

**Vorschau:**

ab WE **Weserradweg**  
30.5. **von Hannoversch Münden** Norddeutschland  
oder **bis zur Nordsee (?)** *Nähe Kassel* Charlie S.  
6.6. Radeln, solange Wetter und Sitzfleisch max. 12 Tage R 2  
oder den Spaß nicht verderben; max. 500 km  
13.6. Anmeldung bis spätestens 30.04.2009;  
konkreter Starttag nach Wetterlage

---

---

## Hinweise und Erläuterungen:

**Besprechung der Tour** am Donnerstag davor beim Vereinsabend im Garmischer Hof um 20 Uhr. Sollte dies im Einzelfall nicht möglich sein, können in Sonderfällen und für Mittwochstouren die Meldungen auch beim Tourenführer direkt erfolgen.

### Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

**Weiteres und Aktuelles** abrufbar im Internet unter ***www.bergbund-muenchen.de***



**19.12.2007** Einschwingen in St. Johann



**16.1.2008** Rechelkopf bei Bad Tölz

Fotos: Gerhard Touet

# Skiabteilungsprogramm Winter 2008 / 2009

Liebe Skiabteilungsmitglieder!

Dank des **Anmeldeformulars** (siehe Seite 36) hat vergangenen Winter das Anmeldeprozedere für unsere Skifahrten bestens funktioniert. Bitte verwendet es auch weiterhin. Das Formular könnt ihr per Post oder per eMail an meine eMail-Adresse [schiedskiabtlg@aol.com](mailto:schiedskiabtlg@aol.com) schicken oder persönlich bei mir abgeben (z.B. bei der Skigymnastik) - faxen funktioniert leider nicht. In diesem Zusammenhang **bitte ich euch wieder, mir eure eMail-Adresse(n)** und auch eventuelle Änderungen **mitzuteilen**. Schickt sie einfach an meine o.g. eMail-Adresse.

Einen schönen und verletzungsfreien Skiwinter wünscht euch

**Peter Schied**

- Skiabteilungsleiter und Jugendreferent -

Bankverbindung: Postbank, Konto 240 683 802, BLZ 700 100 80

## Allgemeines Programm – Winter 2008/2009

- ab 14.10.**        **Skigymnastik** dienstags ab 19.15 Uhr, Schule a. d. Plinganerstraße, **bis 17. März 09** (in den Ferien und an Feiertagen findet keine Skigymnastik statt)
- 11.12.08**        **Weihnachtsfeier** – Garmischer Hof, Beginn 19.00 Uhr
- 18.12.08**        **Hauptversammlung der Skiabteilung**  
Garmischer Hof, Beginn 20.00 Uhr
- 07./08.02.09**    **Familienskikurs in Sterzing – Hotel Lamm**  
(Anreise ab 05.02. möglich)  
Um die Organisation zu erleichtern und um Eure Wünsche (Zimmer, Kurseinteilung) besser berücksichtigen zu können, bitte ich Euch für die **Anmeldung das Formular auf Seite 36** zu verwenden. **Anmeldungen bitte bis spätestens 31.12.08 abgeben/schicken/mailen.** Die Übernachtungsplätze sind wieder begrenzt – wer zuerst kommt .....

- 27.–29.03.09      Skiwochenende Bad Hofgastein/Bad Gastein**  
(Anreise Freitag, 27.03.09)  
Der Skiort hat Dank neuer Liftanlagen und umfangreicher Beschneiungsanlagen nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Bei entsprechenden Schneesverhältnissen ist es ein Dorado für Abseitsfahrer aber auch die Pisten-Cruiser kommen nicht zu kurz und wer mal verschnauften will, findet eine Vielzahl netter Hütten.  
Da das Skigebiet - das von uns Münchnern eher selten angesteuert wird - auch für mehrere Tage was hergibt, gibt's für alle Interessierten ein verlängertes Wochenende im Gasteiner-Tal. Übernachtung im Haus Mühlbacher (Garni) – schöne Zimmer, super Frühstück, Sauna – Preis f. Übernachtung m. Frühstück ca. 45,00 € im DZ.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die **Vorreservierung von ca. 12 Übernachtungsplätzen** muss bis Anfang Dezember bestätigt werden, **deshalb verbindliche Anmeldung bis spätestens 30.11.08!!!**

## Winterprogramm für Kinder + Jugendliche

- 03. - 06.01.09      Skitraining/-freizeit, Paß Thurn – Pens.Schachernhof**  
für Skilehrer-AspirantenINNEN bieten wir bei Interesse 2 Grundstufen-Trainingstage an
- 07./08.02.09      Familienskikurs Sterzing – Hotel Lamm**  
– Einzelheiten siehe Allgemeines Programm –
- 15.02.09              Skiausflug – Nachwuchs u. Eltern gehen mal locker zum Skifahren – Ziel wird kurzfristig festgelegt – vielleicht mal was mit Variantenfahren**
- 13.-15.03.09        Skitraining, Paß Thurn – Jugendhaus Oberhof**  
(13.03. Anreise)

Liebe Eltern!

Diesmal geht's ums Geld.

Bislang wurden bei allen Skikursen und -trainings die Liftkarten für alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 16 Jahre vom Verein bezahlt. Leider können wir diese, im Vereinswesen wohl einzigartige Regelung, nicht mehr beibehalten. Hierfür gibt es zwei Gründe. Zum einen bewirkten die (erfreulicherweise) stark zunehmenden Teilnehmerzahlen auch ein kräftiges Ansteigen des Zuschussbetrags. Zum anderen muss der Verein wegen der umfangreichen Umbau- und Instandsetzungsarbeiten am Taubensteinhaus derzeit "tief die Tasche greifen". Wir wollen aber weiterhin die Familien finanziell entlasten, deshalb hat die Vorstandschaft folgende, im Vereinswesen immer noch einzigartige Regelung beschlossen:

- Für den **Skikurs** wird weiterhin **keine Gebühr** erhoben
- Die **Liftkarten-Kosten** für die o. g. Altersgruppe **werden zu 50 %** vom Verein **übernommen**
- Bei **Familienmitgliedschaft** ist diese Regelung **nur gültig**, wenn **mindestens 1 Elternteil A- oder B-Mitglied** ist.

Ansonsten gilt weiterhin für alle Skitrainingsfahrten: **Anmeldung mindestens 4 Wochen vorher!** Dann ist es uns auch möglich, genügend Skilehrer zu akquirieren und homogene Gruppen zu bilden.

**Noch ein paar wichtige Informationen** für das Skitraining und den Familien-skikurs:

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter: Schulkinder ab 7 Jahre
- Skitechnisches Können: Fortgeschrittene Skifahrer die Schlepplift fahren sicher beherrschen und auch **ohne Begleitung Erwachsener Sessellift** fahren können. Auch schwierigere Pistenabschnitte sollten sicher in paralleler Skistellung bewältigt werden können.
- Die Ausrüstung muss für das Erlernen der Carvingtechnik geeignet sein (taillierte Ski). Für Südtirol besteht Helmpflicht.
- Kosten: Für Bergbundmitglieder bis einschl. 16 Jahre werden die Kosten für Skikurs voll und für Lift zu 50 % vom Verein übernommen – siehe auch oben.

**Peter Schied**

- Skiabteilungsleiter und Jugendreferent –

# Spitzinghütte – Info, Daten, Tarife

## Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

**Lage:** Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1100 m NN

**Zufahrt:** Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

**Parken:** An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

**Lageübersicht:** Die Hütte liegt versteckt in dem Waldstück, welches auf der vorderen Umschlaginnenseite rechts des Sees zu sehen ist.

Hüttenbeauftragte	Peter Schied (Besucherwesen) Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)		
Kapazität	16 Lager		
<b>Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht</b>			
ÜN Mitglieder	Erwachsene	4,50 €	Kinder/Jugendliche 2,00 €
ÜN Nichtmitglieder	Erwachsene	10,00 €	Kinder/Jugendliche 5,00 €
Kurtaxe	Erwachsene	1,60 €	Kinder ab 6 J./Jgdl. 0,80 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,00 €	

### Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

**Anmeldung:** Bei Peter Schied über Tel. 089/408057 oder eMail [schiedspitzing@aol.com](mailto:schiedspitzing@aol.com)

**Anmeldezeitpunkt:** Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

**Bezahlung:** Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die Kontoverbindung lautet: Konto-Nr. 68186030, BLZ 701 500 00, Stadtparkasse München, Kontoinhaber Peter Schied. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt (wenn nötig) die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

**Nichtwahrnehmung/Rückzahlung:** Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

**Mehrfachbelegung:** Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 12 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

**Schlüsselabholung/-rückgabe:** Bei Peter Schied, Zinnebergstr. 15/I, 81671 München (Ramersdorf, Nähe Salzburger Autobahn A 8)



# Sektion Bergbund e.V.

Liebe Bergbündler(innen), wie auf der letzten Mitgliederversammlung im April 2008 angekündigt, wird sich der jetzige 1. Vorsitzende Karl Lichtinger bei der Vorstandswahl am 14.5.2009 nicht mehr zur Wiederwahl stellen. **Derzeit gibt es keinen designierten Nachfolger!** Wir möchten auf diesem Weg alle Vereinsmitglieder ansprechen, die sich ein Mitwirken an der Spitze der Vorstandschaft vorstellen können als

## Ehrenamtliche(r)

# 1. Vorsitzende(r) der Sektion Bergbund

Tatkräftige Unterstützung durch engagierte und sachkundige Vorstandskollegen sowie gründliche Einarbeitung durch den jetzigen 1. Vorsitzenden wären selbstverständlich.

Die **Aufgaben** lassen sich im wesentlichen wie folgt darstellen. Alle hierzu notwendigen Aufwendungen werden selbstverständlich von der Sektion getragen bzw. erstattet.

Vereinsinterne Aufgaben	Vereinsexterne Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verantwortliche Führung des Vereins</li><li>• Einberufung und Leitung von Vorstands- und Beiratssitzungen</li><li>• Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung</li><li>• Erstellen des Haushaltsvoranschlags</li><li>• Hüttenverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Hüttenreferenten</li><li>• Repräsentative Aufgaben wie Ehrungen etc.</li></ul> <p>Zur Reduzierung des Zeitaufwands wird die Mitgliederverwaltung personell anderweitig vergeben (siehe Seite 31).</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertretung des Vereins gegenüber DAV, Behörden und Geschäftspartnern</li><li>• Teilnahme an Veranstaltungen und Vertretung des Vereins in den Versammlungen wie z. B. des Trägervereins der Kletteranlage Thalkirchen, des Ortsausschusses der Münchener Sektionen und des Südbayerischen Sektionentags (die Sektion ist selbst Mitglied in einigen Vereinen und Gremien)</li></ul> <p>Diese Aufgaben können ganz oder teilweise auch an andere Vorstands oder Beiratsmitglieder delegiert werden</p>

Genauere Auskünfte erteilen gerne der derzeitige 1. Vorsitzende und auch jedes andere Vorstandsmitglied. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Vorstandschaft.

Es würde uns freuen, wenn wir bei denjenigen Mitgliedern, denen das Fortbestehen unserer Sektion am Herzen liegt, das Interesse an einem Mitwirken in verantwortlicher Position geweckt hätten. Denn sollte sich bei der nächsten Wahl kein 1. Vorsitzender finden, droht die Auflösung der Sektion!

**Für den Vorstand  
Peter Schied**





Liebe Bergbündler(innen), im Zuge der Neubesetzung des Vorstands unserer Sektion sind auch die Positionen der Mitgliederbetreuung und –verwaltung sowie der Buchhaltung neu zu besetzen. Dazu suchen wir aus dem Kreis unserer Mitglieder eine(n)

## Mitarbeiter(in) für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung

Die Stelle umfasst die folgenden Tätigkeitsschwerpunkte:

- Telefonsprechstunde für Mitgliederbelange
- Abwicklung des anfallenden Schriftverkehrs und Postversand
- Bearbeitung und Meldung von jährlich ca. 80 Mitgliederbewegungen an den DAV mit Unterstützung durch den DAV
- Abwicklung der Einzugsaufträge der Mitgliedsbeiträge

## Mitarbeiter(in) für die Buchhaltung

Die Stelle umfasst die folgenden Tätigkeitsschwerpunkte:

- Kontieren und Buchen der Geldbewegungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister der Sektion
- Vorbereitung des Jahresabschlusses

**Beide Stellen können auch von einer Person übernommen werden.**

## Wir bieten:

- Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung
- Unterstützung bei der Einarbeitung durch die Stellenvorgänger und den Schatzmeister der Sektion
- Bereitstellung von PC, Internetzugang und Vereinssoftware
- Online-Betreuung bei der Vereinssoftware durch den Hersteller
- Anteilige Erstattung der Raummiete mit Nebenkosten
- Erstattung aller anfallenden Telefon- und Faxkosten
- zusätzliche pauschale monatliche Aufwandsentschädigung

Wir freuen uns auf die Anrufe engagierter Mitglieder, um weitere Auskünfte geben zu können.

***Der Vorstand***

# Heliskiing 2008 in Kanada

– Bericht und Fotos von Peter Schied –

Im Winter 2007/08 reiste ich zusammen mit einigen Skilehrerkollegen, unter ihnen auch unser Bergbündler Joachim Schreyer, vom 28.03. bis 04.04.2008 für 7 Tage zum Heliskiing nach Terrace in Kanada.

Gleich vorweg – wir hatten phantastische Bedingungen. Vier Tage Sonnenschein und drei Tage mit bedecktem Himmel, an allen 7 Tagen waren das Fliegen und somit auch das Skifahren möglich. Die Schneeverhältnisse waren trotz der späten Jahreszeit ausgezeichnet. – Hier ein kleiner Bericht und ein paar Informationen in Stichpunkten:

**Die Anreise:** Aufgrund der Zeitverschiebung in einem Tag möglich. Erster Zielflughafen in Kanada ist Vancouver, von dort fliegt man noch ca. 1,5 bis 2 Std. bis Terrace. Dann geht's in ca. 30 Min. per Shuttle zur Lodge – Ankunft ca. 20.30 Uhr Ortszeit.

**Das Gebiet:** Terrace (Höhe ca. 300 m) liegt etwa 1.000 km nördlich von Vancouver und von der Pazifikküste ca. 150 km landeinwärts entfernt. Das Heliskiinggebiet befindet sich in den Skeena Mountains, einem westlichen Ausläufer der Rocky Mountains. Die Gebietsfläche entspricht der Größe Tirols. Die höchsten Berge sind ca. 2.400 m hoch, wobei die oberen Regionen teilweise gletscherbedeckt sind. Aufgrund der relativ geringen Berghöhe sind Starkwindverhältnisse eher selten, somit gibt es kaum Flugeinschränkungen wegen starkem Wind. Auch sind starke Wächtenbildung sowie Schneeverfrachtungen seltener und es schnauft sich leichter. Trotzdem stimmt die Optik – wie in den Hautes Alpes in Frankreich.



**Die Gruppengröße / -organisation:**

Max. 6 Teilnehmer und 1 Guide pro Gruppe. Somit kann sich auch der Gruppenletzte noch seine eigene Spur suchen und muss nicht „Buckelpiste“ fahren wie in den oftmals angebotenen Großgruppen mit 12 Personen. Ein Heli bedient max. 3 Gruppen. Wegen der kleinen Gruppengröße geht das Ein- und Aussteigen ziemlich schnell. Deshalb sind die Wartezeiten auf den Heli zwischen den Abfahrten erträglich. Die Gruppen werden wenn möglich auch leistungsmäßig zusammengestellt. Auf alle Fälle empfiehlt es sich, so eine Reise gleich gemeinsam mit netten MitstreiternINNEN zu unternehmen.

**Das Heliunternehmen / die Helikopter:** Der Heliskiveranstalter „Northern Escape“, hat als einziger Veranstalter die Genehmigung im oben beschriebenen Gebiet zu fliegen. Geflogen wird mit kleinen Augusta-Helis (sehr sichere Bauweise, da 4 Rotorblätter – kein unwichtiges Kriterium bei der Veranstalterwahl). Pro Heli können 7 Personen plus 1 Piloten transportiert werden. Vorteil der kleinen Maschinen – sie können fast überall landen.

**Die Höhenmeter:** Im gebuchten 7-Tage-Package waren 30.500 tatsächlich abgefahrene Höhenmeter enthalten. Dass es sich dabei um „Abfahrtshöhenmeter“ handelt ist wichtig, da es auch Anbieter gibt, die nach „geflogenen Höhenmetern“ gehen. Da zahlt man dann auch die Höhenmeter für die Flüge von der Lodge bis ins Skigebiet und zurück. Bei der Höhenmeterabrechnung rundeten die Guides schon mal zu unseren Gunsten ab. Bei guten Verhältnissen reichen die gebuchten Höhenmeter definitiv nicht. An einem schönen Tag sind 10.000 bis 12.000 Hm kein Problem. Ich hatte 5 ½ Skitage (an einem der schlechteren Tage pausierten wir ganz) und brauchte noch zusätzlich ca. 15.000 Hm.

**Der Schnee/die Temperaturen:** Um diese Jahreszeit ist die Sonneneinstrahlung auch in diesen Breiten schon ganz ordentlich. Die Temperaturen im Gipfelbereich auf ca. 2000 m lagen im leichten Minusbereich (ca. -5/-6 °C), 1000 m tiefer ging's an manchen Tagen schon in den Plusbereich – nach dem 1. Skitag wurde unsere Bekleidung deutlich luftiger. Auf absonnigen Hängen hatten wir dennoch fantastische Tiefschneeverhältnisse, lediglich auf den letzten Metern zum Heli-Landeplatz konnte einen auch mal der Bruchharsch überraschen. Aber aufgrund des Skimaterials (s. u.) war das eine lösbare Aufgabe. Während unseres Aufenthalts schneite es kein einziges Mal, trotzdem fuhren wir am letzten Skitag (der letzte Schneefall lag über 10 Tage zurück) noch im unberührten lockeren Tiefschnee. Der Schnee veränderte sich über die 7 Tage nur dahingehend,

dass die obere Schicht mit lockerem Tiefschnee an Mächtigkeit abnahm, d.h. der Schnee verfestigte sich von unten her – war auch nicht schlecht. Die Schneehöhe oberhalb der Waldgrenze betrug nach Auskunft der Guides 4-6 m.

**Die Sicherheit:** Wir wurden von den Guides sehr umsichtig und professionell betreut und der Pilot verstand sein Handwerk. Jeder Teilnehmer ist mit einem VS-Gerät ausgerüstet, der Guide und der Gruppenletzte haben einen Rucksack mit Schaufel und 1.-Hilfematerial. ABS-Rucksäcke werden von den Veranstaltern nicht gerne eingesetzt, wegen der Gefahr der Fehlauflösung während des Heliflugs. Am ersten Skitag wird man in alle sicherheitsrelevanten Belange eingewiesen – Handhabung VS-Gerät, Verhalten bei Start und Landung des Helis etc..



**Das Skifahren:** Man fährt mit richtig breiten All-Mountain-Skiern, das Leihmaterial wird vom Veranstalter gestellt und ist im Preis inbegriffen. Das Fahren mit diesen Skiern geht sehr leicht – kein Vergleich zum Tiefschneefahren mit herkömmlichem Material – und ist somit auch viel Kraft sparender. Deshalb sind auch die oben beschriebenen Tageshöhenmeter-Leistungen möglich. Durch das Skimaterial wird auch für den Nicht-Tiefschnee-Experten das Abseitsfahren zum Genuss. Pro Abfahrt fahren wir ca. 600 (meist bei Waldabfahrten) bis 1.200 Hm. Bei schönem Wetter hielten wir uns eher in den oberen Regionen auf, an den Tagen mit bedecktem Himmel ging's dann durch den Wald. Meist fahren wir auf weiten, durchwegs gleichmäßig (mal mehr, mal weniger stark) geneigten Hängen und jeder konnte nach Lust und Laune fahren – entweder lange „High-Speed-Turns“ oder schön Kurve auf Kurve wie man's gelernt hat. Nur ab und zu wurde uns aus Sicherheitsgründen vom Guide der Fahrbereich oder die Spur vorgegeben.

**Die Unterkunft:** Die Lodge, im Blockhausstil erbaut, bot alle Annehmlichkeiten die man nach einem perfekten Skitag braucht – kühles Bier, heißer Whirlpool, oberleckerer Essen, gemütliche Zimmer etc.. Da nur für 18 Personen Platz ist, geht es familiär zu – also weit entfernt vom Massenbetrieb.

Aufgrund des Gesamtpakets – super Abfahrten, perfekte Organisation und individuelle Betreuung durch den Veranstalter, schöne Unterkunft – wurde Heliskiing in Terrace zu einem unvergesslichen Erlebnis – Wiederholung nicht ausgeschlossen.

(Weitere Infos beim Autor oder auch unter [www.northernescapeweliskiing.ca](http://www.northernescapeweliskiing.ca).)

## Mitglieder-Motivation: Wen suchen wir zum Mitmachen?

Die Sektion sucht noch Mitglieder, die im Vereinsleben Aufgaben übernehmen wollen. Wir bieten diverse Möglichkeiten, auch in Beirat und Vorstandschaft.

Bei Interessenten für Fachübungsleiter als Bergführer und Skilehrer übernehmen wir einen Teil der Ausbildungskosten.

Für unsere stets sehr gefragten Mittwochstouren ("Seniorentouren") suchen wir noch Berg- oder Wanderführer

Die Redaktion freut sich auf Textbeiträge und Fotos von Mitgliedern über besondere Touren oder Bergerlebnisse sowie über Berge und Natur allgemein.

**Bitte beachten Sie insbesondere unsere  
Stellenausschreibungen auf Seite 30 und 31 !**

# Unsere Ortsgruppe München-Pasing stellt sich vor

- von Schorsch Reibel -

Die Bergbundgruppe Pasing wurde 1946 – zeitgleich mit dem Bergbund München – von 26 Pasinger Bergsteigern gegründet.

1950 bauten die Gründungsmitglieder die Unterkunftshütte am Pfisterberg bei Benediktbeuern. Nach mehreren Modernisierungen wird die Selbstversorgerhütte noch heute von den Pasingern genutzt.

Von den derzeit 158 Mitgliedern beteiligen sich 2/3 an dem umfangreichen Vereinsleben. Das über 100 Veranstaltungspunkte umfassende Programm ist zum Großteil für Senioren ausgerichtet.

- Neben der allmonatlich stattfindenden Bergwanderung trifft man sich jeden Montag (außer in den Schulferien) in der Turnhalle am Schererplatz zur "Fitness-Stunde". Infos dazu: Horst Kozljanic, Tel. 886842435 / Kurt Joas, Tel. 8631837
- Für die Kurzurlauber werden eine 4-tägige Skisafari, 4 Tage Radeln und 4 Wandertage "von Hütte zu Hütte" angeboten.
- Jeden 1. und 3. Donnerstag steht der Kegelnachmittag auf der Kegelbahn von St. Hildegard auf dem Programm. Infos: Johannes Lahmer, Tel. 8632316
- Am 2. Dienstag im Monat trifft man sich, um ein Museum oder eine Kunstausstellung etc. zu besuchen. Infos: Dr. Wolfgang Grashey, Tel. 0179 / 9286933
- Beim Stadtbummeltag spaziert man zuerst durch einen Park (Nymphenburg, Engl. Garten, Westpark etc.) und anschließend in eine Gaststätte zum Essen. Infos: Schorsch Reibel, Tel. 847279
- Der gutbesuchte, jeden 1. Donnerstag im Monat stattfindende Sektionsabend im Pfarrheim von Maria Schutz, Bäckerstr. 29, bietet einen Video- oder Diavortrag an. Anschließend Anmeldung zu der jeden Monat stattfindenden Berg- oder Skitour.

Von den gesellschaftlichen Veranstaltungen ist insbesondere die Adventfeier mit Basar zu erwähnen:

Bei der letztjährigen Feier waren 68 Personen dabei. Das von 17 Mitwirkenden (Musikanten, Sänger und Vorleser) gestaltete Abend umfasste 14 Programmpunkte. Für das leibliche Wohl war mit 50 Südtiroler Brotzeitellern und 16 Flaschen Rot- und Glühwein bestens gesorgt.

Durch Verkauf der von Mitgliedern angefertigten Adventgestecke, Geschenktüten, Glückwunschkarte, Backwaren, Pralinen und Schlehenlikör kamen rund 1.500,- € zusammen. Zusätzliche Spenden ergaben dann rund 2.000,- €, die – wie immer – zu gleichen Teilen an ein Franziskanerinnenkloster in Lima und an die Buddhistische Waisenkinderschule in Kathmandu überwiesen werden konnten.

Seit 1980 haben wir insgesamt 103.055,- DM und 15.068,- € überwiesen.

In die nepalesische Schule gehen auch 6 von unseren Mitgliedern gesponserte Patenkinder (Schulgeld je 360,- € / Jahr).

Ähnlich wie diese Veranstaltung laufen auch die jährlich stattfindende Radibrotzeit, der Senioren-Hüttentag und die Winterabschlussfeier mit Ehrung der langjährigen Mitglieder ab.

# **Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV )**

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit ca. 755.000 Mitgliedern in 354 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 332 allgemein zugängliche Schutzhütten mit ca. 20.000 Schlafplätzen und betreut über 20.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen (zusammen mit dem OeAV sogar 40.000 km). Ferner besitzt er 180 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten. – (Stand 09/2007)

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

## **Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten**

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV sowie auf unserer nichtöffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte (nicht jedoch auf nichtöffentlichen Hütten anderer Sektionen) zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Auf den Hütten folgender Bergsteigerverbände, die durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossen sind, können Sie ebenfalls zu Mitgliederkonditionen übernachten: OeAV (Österreichischer Alpenverein), AVS (Alpenverein Südtirol), CAI (Club Alpino Italiano), CAF (Club Alpin Français), SAC (Schweizer Alpenclub), LAV (Liechtensteiner Alpenverein), FEM (Federacion Española de Montañismo), PZS (Planska Zveza Slovenije) sowie der Verbände von Belgien, Dänemark, Luxemburg und Niederlande.

Ferner können Sie noch auf Hütten der folgenden österreichischen Verbände zu Mitgliederkonditionen übernachten: Naturfreunde Österreich, Österr. Bergsteigervereinigung, Österr. Alpenclub, Österr. Touristenclub und einige alpine Gesellschaften.

## **Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information**

A-Mitglieder, in bestimmten Fällen auch B- und C-Mitglieder, Junioren, und auf Antrag Jugendbergsteiger erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*.

Sie erhalten zusätzlich 2 mal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm.

Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

## Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder

Alle DAV-Mitglieder sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpensport umfangreich versichert:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000.- € je Person und Ereignis
- Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland weltweit, sowie Verlegungs- und Überführungskosten
- Sporthaftpflicht-Versicherung bis 1.500.000.- € bei Personen- und 150.000.- € bei Sachschäden
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Wann immer sie Rat und Hilfe benötigen: im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA Notruf-Zentrale unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 62424-393** zur Verfügung.

Ausgenommen sind u.a. Pauschalreisen außerhalb Europas und Expeditionen.

Für die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Die genauen Versicherungsbedingungen können Sie über die Geschäftsstelle erhalten oder im Internet unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de), Rubrik *Mitgliedschaft* und den Links *Alpinen Sicherheit Service (ASS)* und *VersBedingungen DAV ASS 2007* abrufen.

## Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten

Sie können kostenlos<sup>1)</sup> bei all unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist.

<sup>1)</sup>ausgenommen einige Veranstaltungen unserer Skiabteilung, z.B. Skikurse, Skiwochenenden

Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Fortbildung unserer Führer.

## Sonstiges

Sie unterstützen einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

Sie können DAV-Karten und DAV-Jahrbücher teilweise verbilligt beziehen.

Sie erhalten auf bestimmten, für Bergsteiger interessanten Busstrecken der ÖBB und ÖBP eine Fahrpreismäßigung.

**"Last but not least":** In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr **günstige Jahresbeiträge**.

# Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Die Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren der Sektion Bergbund e.V. wurden durch einstimmigen Beschluss der Jahresmitgliederversammlung 2008 zum 1.1.2009 angepasst. Sie waren seit dem 1.1.2000 unverändert.

Zur neuen Beitragsstruktur des DAV ab 1.1.2008 siehe Anmerkungen rechts.

Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag ab 2009
Name	Nr.	Beschreibung	
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	46,- €
	1100	Beitragsfreies A-Mitglied; ab 70 Jahre und 50 Jahre DAV – für Neuzugänge geschlossen, aber: Bestandsschutz –	0,- €
B	2000	Ehepartner und Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto (auf Antrag)	25,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag und mit jährlichem Nachweis)	
	2600	Senior; ab 70 Jahre (auf Antrag)	
	2300	Senior; ab 65 Jahre und 25 Jahre DAV – für Neuzugänge geschlossen, aber: Bestandsschutz –	0,- €
	2500	Beitragsfreies B-Mitglied; ab 70 Jahre und 50 Jahre DAV – für Neuzugänge geschlossen, aber: Bestandsschutz –	
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, ÖAV oder AVS)	17,- €
	3010	Gastmitglied (als B-oder D-Mitglied in anderer Sektion...) Kategorie entfällt ab 1.1.2009 ersatzlos; Überführung des Bestands nach Kategorie 3000 (betrifft nur 4 Mitglieder)	---
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	25,- €
K/J	5000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	12,- €
	7000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied) und von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,- €

**Beitrag 2008 für Neueintritt nach dem 30.9.2008:** A = 25,- B,D = 15,- K/J(EM) = 7,- €

Aufnahmegebühr									
A	15,- €	B	5,- €	C	5,- €	D	5,- €	K/J	1,- €



## Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung

Bei der **DAV-Hauptversammlung** 2006 in Bad Kissingen waren u.a. folgende Änderungen zu den Mitgliederkategorien ab dem 1.1.2008 beschlossen worden:

- Bei den **Senioren** wurden die Kategorien 1100, 2300 und 2500 für Neuzugänge geschlossen. Neu eingeführt wurde die beitragsermäßigte Kategorie 2600.
- Für die **Kinder** entfielen die Kategorien 6000 und 7600. Sie wurden in den Kategorien 5000 bzw. 7000 mit den Jugendlichen zusammengefasst, und es müssen Verbandsbeiträge an den DAV in gleicher Höhe wie für Jugendliche (bisher: keine) abgeführt werden.
- Die Obergrenze für **Junioren** wurde auf 25 Jahre herabgesetzt. Die B-Mitgliedschaft bei **Ausbildung** im 27. und 28. Lebensjahr entfiel ersatzlos.
- Die Kategorie 2000 gilt jetzt auch für **Lebenspartner**, Kategorie 7000 auch für **Alleinerziehende**.

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend ist dabei, welches Lebensjahr zum Jahresbeginn vollendet ist und welcher Familienstand zum Jahresbeginn besteht. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

**Anträge auf Umstufung** in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis **spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen**.

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß **spätestens bis 31. Januar** zu entrichten. Erst danach wird der neue Jahresausweis zugesandt. – **Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag** (Ausnahme siehe Seite 38 unten).

**Achtung:** Nur die Besitzer eines **gültigen Jahresausweises** des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Der Ausweis gilt jeweils vom 1.12. des Vorjahres bis zum 31.1. des Folgejahres (nur in Verbindung mit dem amtlichen Personalausweis).

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen. Rechtzeitig im Januar wird dann der Jahresbeitrag abgebucht und die neue Beitragsmarke zugesandt. **Für Neumitglieder ist der Bankeinzug obligatorisch.**

**Austritt aus der Sektion und Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis **spätestens 30. September schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen**.

Bitte vergessen Sie nicht, **Änderungen** der Anschrift, des Namens, Berufs, Familienstandes und der Bankverbindung der Sektion **unverzüglich** – **spätestens jedoch bis zum 30. September** – **mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter für Aufnahmeantrag, Einzugsermächtigung und  
Änderungsmitteilung am Ende dieses Hefts.**



# Sektion Bergbund e.V.

## **Skiabteilung**

Zinnebergstr. 15 ,81671 München

Tel. (089) 40 80 57

e-Mail: [schiedskiabtq@aol.com](mailto:schiedskiabtq@aol.com)

### **Anmeldung für Skifahrten der Skiabteilung**

**Name(n) :** .....

(bei Kinder u. Jugendlichen bitte auch Alter mit angeben)

**Bergbundmitglied:**  ja  nein

**Skifahrerisches Können:** .....

(nur bei Erstteilnehmern angeben)

### **Familienskikurs Sterzing vom 07.02. - 08.02.2009**

**Skikursteilnahme:**  ja  nein

**Wünsche für Kurseinteilung:**.....

**Übernachtung im Hotel:**  ja  nein **Anreise:**  Do.  Fr.  Sa.

**Zimmerwunsch:**  EZ  ½ DZ  DZ  3-BZ  4-BZ

### **1 . Skitraining Kinder /Jugendl. – Paß-Thurn / Schachernhof**

**03. - 06.01.2009**

**Übernachtung im Quartier:**  ja  nein **Anreise:** Sa.

**Sonstige Infos:**.....

### **2 . Skitraining Kinder /Jugendl. – Paß-Thurn / Oberhof**

**13. - 15.03.2009**

**Übernachtung im Quartier:**  ja  nein **Anreise:**  Fr.  Sa.

**Sonstige Infos:**.....

Die Anmeldung zu den Skifahrten kann **nur mit diesem Formular** erfolgen – Formular zuschicken, mailen oder abgeben (Vereinsabend bei Karl Lichtinger oder Skigymnastik bei Peter Schied). Die Anmeldung zum **Familienskikurs** ist erst nach Zahlung der **Skikursgebühr** verbindlich – **15,00 € für Mitglieder bzw. 20,00 € für Gäste**

# Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als Sektion dem Deutschen Alpenverein beigetreten. Die Sektion *Bergbund e.V.* ist ins Vereinsregister eingetragen, hat ihren Sitz in München und ihre Geschäftsstelle derzeit in Krailling, Lkr. Starnberg. Der Sektion gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder beträgt derzeit insgesamt 1.517 Personen.

Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham*, *Bergbund Rosenheim* und *Bergbund Würzburg*) mit zusammen über 2600 Mitgliedern hervor gegangen.

Die Mitglieder der Sektion *Bergbund* sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Der Sektion obliegt, wie allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, ihre Mitglieder in Vorträgen, Gemeinschaftstouren, alpinen Grundkursen und entsprechender Literatur zum selbständigen Bergsteigen zu führen. Eine weitere Aufgabe der Sektion ist der Unterhalt und die Betreuung ihrer Hütten und Wege.

Die Sektion *Bergbund* ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

## Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Angaben/Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Skiabteilung, Beirat, Vereinsabend, Taubensteinhaus und Spitzinghütte, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren, Mitgliederstatistik etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

## Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.

Im Winterhalbjahr finden der Kathreintanz mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine Weihnachtsfeier, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Angaben/Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Jahresversammlung bzw. Kathreintanz.



# Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

(Sitz München)

Margaretenstr. 10, 82152 Krailling

Tel. 089 / 85 99 765 Fax. 089 / 85 609 608

## Änderungsmitteilung

### Bisherige Daten

Familienname: ..... Vorname: .....

Anschrift: .....

Mitgliedsnummer: 030 / ..... / ..... .....

### Neue Daten

*(bitte nur ausfüllen, soweit geändert)*

ab .....

Familienname: ..... Vorname: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Wohnort .....

Tel.: ..... Fax: .....

eMail: .....

Familienstand: ..... Beruf: .....

Bankverbindung: .....

Geldinstitut

.....

Bankleitzahl

.....

Kontonummer

Die erteilte Einzugsermächtigung gilt ab ..... für diese neue Bankverbindung.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift



# Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

(Sitz München)

Margaretenstr. 10, 82152 Krailling

Tel. 089 / 85 99 765 Fax. 089 / 85 609 608

## Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung

Bei verschiedenen Adressen bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

Bei Zusatzanmeldung: Wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist, bitte angeben:

Name: ..... Mitgliedsnummer: 030 / ..... / ..... .....

Bei Antrag auf C-Mitgliedschaft bitte angeben: Ich/Wir bin/sind bereits Mitglied der Sektion

..... Bitte Kopien der gültigen Jahres-Mitgliedsausweise beilegen!

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund  
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab .....

Bitte hier abtrennen

### 1) (Haupt-)Antragsteller(in):

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... Beruf: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Tel.: ..... eMail: .....

Mitglieds-Nr.: 030 / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

### 2) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in): (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... Beruf: .....

Mitglieds-Nr.: 030 / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

- Fortsetzung Rückseite -

### 3) Kinder:

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... **Mitgl.-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... **Mitgl.-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: ..... Vorname: .....

Geb.-Datum: ..... **Mitgl.-Nr.:** 030 / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Ich/Wir erkenne(n) die Ziele des DAV und die Satzung der Sektion Bergbund an. Mit dem Beitritt übernehme(n) ich/wir alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV. Ein Austritt ist jeweils nur zum Jahresende möglich und schriftlich bis 30. September zu erklären.

Es gelten die Abschnitte "*Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren*" sowie "*Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung*" der jeweils aktuellen "*Bergbund-Mitteilungen*". Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige(n) ich/wir, jederzeit widerruflich, die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V., die jeweils fälligen Jahresbeiträge sowie die einmalige Aufnahmegebühr für o.g. Personen von nachfolgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen/unseren Lasten.

.....  
Geldinstitut

.....  
Bankleitzahl

.....  
Kontoinhaber Name

.....  
Kontonummer

.....  
Kontoinhaber Unterschrift (falls nicht Antragsteller)

.....  
Datum

.....  
Unterschrift(en) Antragsteller

.....  
Unterschrift(en) Antragsteller

.....  
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines Sorgeberechtigten)

---

EDV-Stammdatenblatt angelegt am:

(Wird von der Sektion ausgefüllt)